

[Ein Angriff auf die Region Charkiw: neue Details sind aufgetaucht](#)

13.07.2024

Die russischen Streitkräfte haben den Bahnhof in der Ortschaft Budy in der Region Charkiw mit ballistischen Raketen beschossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Streitkräfte haben den Bahnhof in der Ortschaft Budy in der Region Charkiw mit ballistischen Raketen beschossen.

Russische Aggressoren haben die Siedlung Budy in der Region Charkiw mit zwei ballistischen Raketen vom Typ Iskander-M getroffen. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am Samstag, den 13. Juli mit.

„Gegen 15:40 Uhr haben die Streitkräfte der Russischen Föderation einen Raketenangriff auf den Bahnhof in der Siedlung Budy im Bezirk Charkiw durchgeführt. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte am Ort des Geschehens schlugen die Truppen der Russischen Föderation denselben Ort mit einer Rakete ein, wobei sie die Taktik des wiederholten Einschlags anwandten“, heißt es in dem Bericht.

Getötet wurden der Leiter der Abteilung für staatliche Notfallsituationen des Bezirks Charkiw und ein Polizist. 23 Menschen, darunter ein 14-jähriges Mädchen, erlitten Verletzungen unterschiedlichen Schweregrades. Die Eisenbahninfrastruktur, Wohnhäuser und Autos wurden beschädigt.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges in Verbindung mit vorsätzlichem Mord (Teil 2 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.